

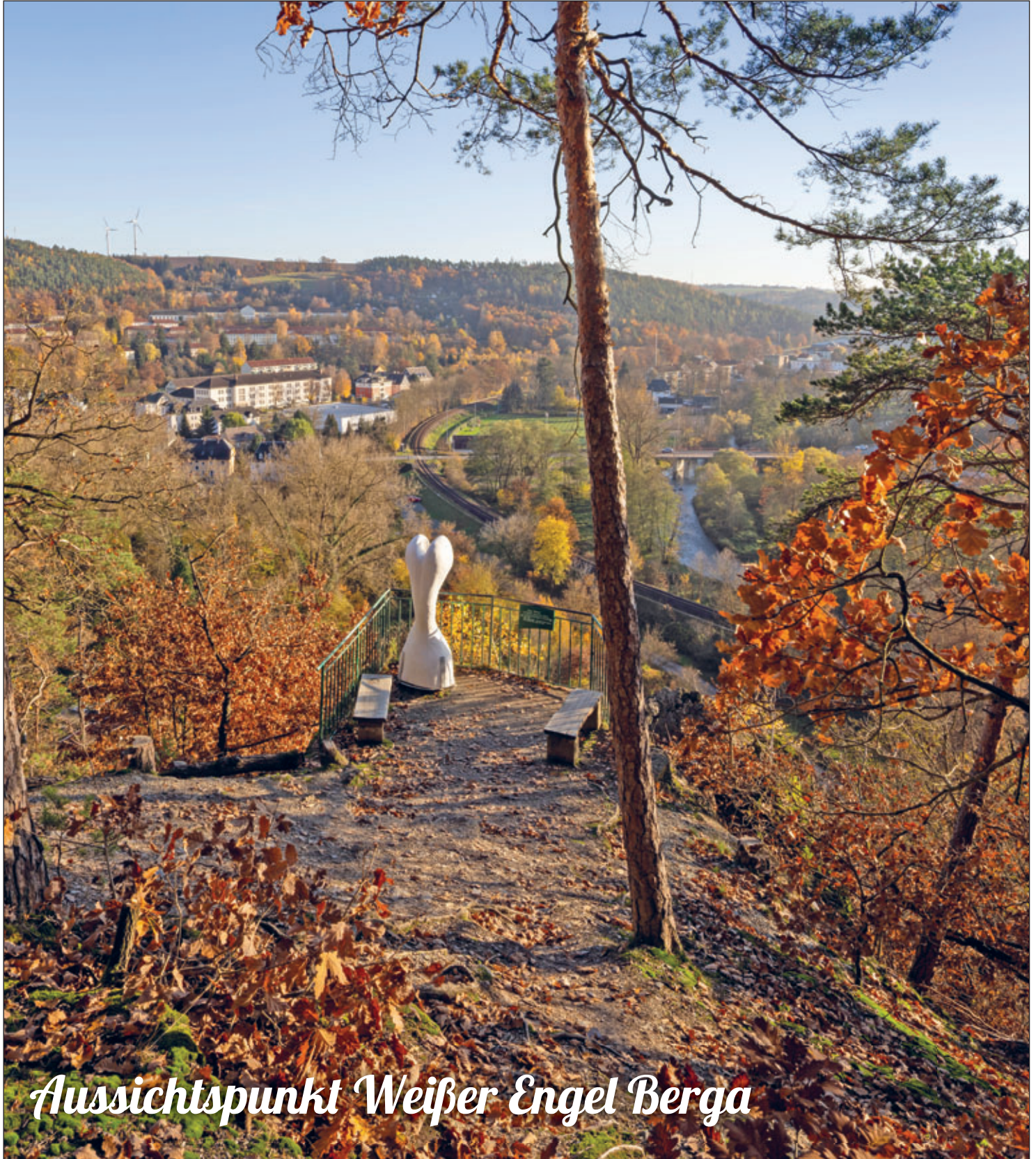
AMTSBLATT

Berga-Wünschendorf

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN: Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 9 | 26.09.2026



Aussichtspunkt Weißer Engel Berga

Kontakte

■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 Internet: www.stadtbw.de
 E-Mail: info@stadtbw.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 mit barrierefreiem Zugang

■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: buergermeister@stadtbw.de
 Sekretariat, E-Mail: sekretariat@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-0

■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: buergerbuero@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-13
 Wünschendorf, E-Mail: buergerbuerowdf@stadtbw.de
 Telefon: 036623 607-72

■ Ordnungsamt/Sondernutzung

E-Mail: ordnungsamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-19

■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalschutz

E-Mail: bauamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-26

■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: bauverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-17

■ Steuern

E-Mail: steuern@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-21

■ Stadtkasse/Märkte

E-Mail: kasse@stadtbw.de, Telefon 036623 607-20

■ Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-48

■ Personalwesen

E-Mail: personal@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-18

■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: vermietung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-78

■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: kitaverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 60778

■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: schiedsstelle@stadtbw.de
 Telefon: 0157-53242715

■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 036623 20033

■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

• Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: kita-wdf@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: kita-meilitz@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: kita.berga@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Kita Pustelblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: kita.wolfersdorf@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

■ Für den Notfall

• Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

• Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

• Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

• Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

• Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie
 Strom, Telefon: 0800 686 1166
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

• Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):
 Telefon: 03661 617-0
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807,
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Freitag des Monats, 15:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz

Untitz 50, 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036603 83300

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 4. Montag des Monats, 16:00 bis 18:00 Uhr

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und seiner Ortsteile,



die Sommerferien waren vorbei und ein erster Termin fand auch gleich in der Staatlichen Regelschule Berga statt. Bereits zum dritten Mal in Folge erhielt unsere Schule das Siegel „Berufswahlfreundliche Schule“. Als Ehrengäste waren nicht nur Vertreter des Schulamtes Ostthüringen, der Handwerkskammer Ostthüringen und Vertreter der Partnerbetriebe, sondern auch der Thüringer Bildungsminister Christian Tischner, welcher ein

Grußwort an die Anwesenden hielt, dabei.

Mein Glückwunsch für diese Auszeichnung, ist es doch nicht nur für die Schüler von großer Bedeutung die Bandbreite der beruflichen Möglichkeiten kennenzulernen, sondern auch für die Betriebe die Möglichkeit frühzeitig um Nachwuchs zu werben. Für die Schüler zeigt es zudem Perspektiven in ihrer Heimat auf, was für alle nur zum Vorteil sein kann.

Am 5. September gab es eine gemeinsame große Übungsveranstaltung der Feuerwehren aus Berga-Wünschendorf. Auf dem Gelände der Agrar-genossenschaft Elstertal in Markersdorf übten die Kameraden an verschiedenen Stationen Themen rund um die Feuerwehr. Besonders

gelingen fand ich den Aufbau und Ablauf der Veranstaltung, wobei sich die Kameraden in ganz neu gemischten Teams zusammenfanden und gegenseitig helfen mussten. Das trägt nicht nur zu einem guten Lernerfolg bei sondern auch zu einem guten Kennenlernen der Kameraden untereinander, haben wir in der Stadt doch insgesamt 8 Feuerwehren über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Und da war auch noch die Bergaer Kirmes. Was für ein tolles Wochenende, begann doch die eigentliche Kirmes schon am Sonntag vorher mit einem Skatturnier, der Eröffnung mit „Neu“Pfarrer Max Grundke, Ortsteilbürgermeister Thomas Berlin und mir. Auf der anschließenden Wanderung begleitete uns traditionell Bildungsminister Christian Tischner. Am darauffolgenden Wochenende war natürlich der Festplatz und das Festzelt der Mittelpunkt. Wie immer mit einem tollen Umzug durch die Stadt, bei dem dieses Mal auch unser Landrat Dr. Ulli Schäfer mit dabei war.

Besonders gefreut habe ich mich, dass unsere Gäste aus Taunusstein, unter ihnen Bürgermeister Joachim Reimann, die Bergaer Kirmes besucht haben. Am Sonntag wurde dann noch zum Kirmesgottesdienst in der Bergaer Kirche unser neuer Pfarrer Max Grundke ins Amt eingeführt.

Ein wirklich tolles Wochenende mit vielen Eindrücken und tollen Menschen in einer lebendigen Stadt.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar



Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar (v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: info@stadtbw.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigenpreisliste 2026

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“ erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich ist es über die Homepage des Verlages oder per Newsletterversand des Verlages verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag im Postversand bestellt werden.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen aus dem Rathaus

„Tratsch vun frieher un itze“:

Lesung der Stadtbibliothek Berga im Klubhaus Berga am 16.10.2026

Der Einlass findet ab 16:30 Uhr statt. Beginn ist um 17:00 Uhr in der ehemaligen Gasstätte im Klubhaus Berga. Getränke werden zum Verkauf angeboten. Wie wurde früher ohne Telefon und Internet eingekauft, gereist und kommuniziert? Was machten Lichtfrauen und Schrankenwärter – und regnete es tatsächlich manchmal „Russen“? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die Lesung aus dem Buch „Tratsch vun frieher un itze“ von Sieglinde Mörtel. Wenn am heimischen Küchentisch die Erinnerungen wach werden, beginnt das Gespräch oft mit einem „weeßte noch“ und endet mit „heitzedooche is olles onnorsch“. Ein paar vertraute Wörter wie „Eenkoofsnetz“, „Cämpingbeilt“, „Kuumuutschn“ oder „Fertschwäre“ genügen, und schon ist man mittendrin im lebhaften Erzählen vergangener Zeiten.

Sieglinde Mörtel nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine sprachliche und zeitgeschichtliche Reise durch den Alltag früherer Generationen. Ihr Buch erzählt von den kleinen Dingen des Lebens, von Gewohnheiten, Begriffen und Erlebnissen, die vielen noch vertraut sind, jüngerer Menschen jedoch oft erklärungsbedürftig erscheinen. Dabei geht es nicht nur darum, was erzählt wird, sondern auch darum, wie es gesagt wird: in der regionalen Mundart, die ein wichtiger Teil der Identität und Erinnerungskultur ist.

Mit ihren Geschichten bewahrt die Autorin ein Stück Regional- und Zeitgeschichte und trägt zugleich dazu bei, die vom Aussterben bedrohte Mundart lebendig zu halten. Die Lesung verspricht deshalb nicht nur unterhaltsame Erinnerungen, sondern auch einen spannenden Einblick in das Leben vergangener Jahrzehnte.

Sieglinde Mörtel, Jahrgang 1960, lebte bis 2017 in Hummelshain bei Kahla und wohnt seither in Jena. Von 1986 bis 1995 war sie journalistisch in verschiedenen Thüringer Redaktionen tätig. Seit 1996 arbeitet sie hauptberuflich als freie Autorin. Im Jahr 2006 gründete sie den WelkenVerlag. Sie schreibt über Thüringer Regional- und Zeitgeschichte vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – auch in Mundart. Besonders wichtig sind ihr generationsübergreifende Themen sowie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in Erinnerungen zu schwelgen, neue alte Wörter zu entdecken und den Klang der regionalen Mundart zu erleben.



Geschichten aus Thüringen
Sieglinde Mörtel
TRATSCH
vun frieher un itze

Uffgeschnappt zwischen Sasse, Orla, Ilm und Roda in Mundart & Hochdeutsch

LESUNG
16.10.2026
17:00 Uhr
Klubhaus Berga
ehemalige Gaststätte

Eintritt frei

AWO Ihre AWO im Landkreis Greiz
Stadtbibliothek Berga

Information der Fraktion BGW Wünschendorf



links: Günther Müller, rechts: René Liebold

Nach 32 Jahren aktiver Tätigkeit in der Kommunalpolitik, gibt Herr Günther Müller, aus persönlichen Gründen, sein Mandat im Stadtrat von Berga-Wünschendorf ab.

Wir als BGW-Fraktion sagen ein herzliches Dankeschön für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Mitarbeit in der Fraktion und seinen Einsatz für die Belange der Kommune und ihrer Bürger.

Als Nachfolger wird Herr René Liebold das Mandat im Stadtrat übernehmen. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit in unserer Fraktion und im Stadtrat.

Immer up to date!?

Lade dir die App der Stadt Berga-Wünschendorf und bleibe auf dem Laufenden.



iOS



Android

Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Bussi Bär“ Meilitz

■ Hurra, Hurra die Handwerker sind da – Bäderumbau in der Kita Bussi Bär

Im Mai 2026 haben die Umbaumaßnahmen für das Bäder der Spatzengruppe begonnen.

Die Kinder und Erzieher räumten ihr Gruppenzimmer aus, um Platz für die Arbeiter zu machen und um den Krach und dem anfallenden Schmutz zu entfliehen. Das Spielzeug, die Betten und sämtliche Sachen, die sie täglich benötigten, zogen mit auf den Saal. Dort richteten sie sich gemütlich ein, um einen stressfreien und tollen Kita-Alltag zu erleben. Der Bauhof half natürlich mit, die schweren Dinge in die obere Etage zu tragen.

Die Kinder waren ganz aufgeregt, wie es nach dem Umbau aussehen wird. Mit prüfenden Blicken und vielen Fragen an die Klempner und Fliesenleger verfolgten sie das Geschehen. Es wurden kleine Toiletten installiert, Waschbecken umgesetzt und Trennwände montiert. Einige Kinder durften sogar bei der Montage eines Handlaufes für die Dusche helfen. Die Arbeiter haben Fliesen so akkurat ersetzt, dass man gar nicht den Unterschied zu vorher sah. Nach kurzer Zeit war alles fertig und die Spatzen konnten ihr Zimmer wieder

einräumen und ihre Bäder benutzen. Großen Dank dafür!

Am 14.08.2026 war Schließtag in der Kita. Die Erzieher bereiteten alle Gruppen für das neue Kita-Jahr vor.

Sie bezogen alle Betten, sortierten Spielzeug, bereiteten Bilder für die Garderobe und die Bäder vor, um gut ins neue Kita-Jahr zu starten.

Pünktlich zum Start des neuen Kita-Jahres am 17.8.2026 ging nun auch der Umbau des Krümelbades los.

Die kleinen konnten nicht den Luxus des Saales genießen und mussten in ihrem Zimmer bleiben, da die Voraussetzungen für unsere Kleinsten auf dem Saal nicht gegeben waren.

Aus Gruppenraum wurde nun Bad, Spielzimmer und Esszimmer in einem. Zum Glück war schönes Wetter, woraufhin die Erzieher mit den Kindern den Alltag zum größten Teil im Freien genießen konnten.

In der Mittagszeit war Stille auf der Baustelle, somit konnten alle Kinder im Haus in Ruhe schlafen.

Auch die Krümelkinder interessierten sich für den Umbau und schauten den Bauarbeitern gern über die Schulter. In diesem Bad wurden ganze Wände abgerissen, neue aufgebaut, kleine Toiletten installiert, welche dem Alter der Kinder entsprechen und so Platz für einen neuen Wickelplatz geschaffen.



Nach 2 Wochen waren auch hier die fleißigen Arbeiter fertig, sodass die Kinder ihr neues Bad wieder benutzen können.

Eine neue Wickel- und Wascheinheit mit Babywanne und Treppe ist bestellt und eine Töpfchen-Spülen auch. Nun müssen wir nur noch geduldig die lange Lieferzeit der neuen Badmöbel abwarten.

Ein ganz besonderer Dank geht an

- Tobias Meyer (Installateur und Heizungsbauer)
- René Thiele (Trockenbauer)
- Bauhofmitarbeiter
- Erzieher der Kita

Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Wünschendorf

Ein Haus voller neuer Möglichkeiten – Neues aus der Kita Regenbogen

In den letzten Wochen war in unserer Kita Regenbogen ganz schön etwas los. Im ganzen Haus wurden Möbel geschleppt, Räume neu eingerichtet, Pakete ausgepackt und neues Material verteilt. Hier wurde geräumt, dort wurde gebaut und an anderer Stelle entstand plötzlich etwas ganz Neues. Für die Kinder war das natürlich eine aufregende Zeit – schließlich gab es überall etwas zu entdecken und die große Frage stand im Raum: **Was passiert denn hier eigentlich?**

Die Antwort darauf möchten wir euch gerne geben.

Unser großes Haus bietet viele Möglichkeiten und Räume, die wir immer wieder neu entdecken und für die Bedürfnisse unserer Kinder nutzen können. Deshalb haben wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt: **Unsere diesjährigen Wackelzähne bekommen einen eigenen Raum ganz für sich.** In der oberen Etage wurde dafür ein ganz neues Wackelzahnzimmer gestaltet. Hier haben unsere Schulanfänger nun einen eigenen Rückzugs- und Spielbereich, den sie entsprechend ihren Interessen nutzen können. Ein Raum, der ihnen ganz besonders gehört und in dem sie ihre letzten Monate in der Kita noch einmal auf eine ganz eigene Weise erleben können.

Doch damit war die Umgestaltung unseres Hauses noch lange nicht beendet. Das bisherige Wackelzahnzimmer bekam ebenfalls eine neue Aufgabe und wurde zu einem **Bauraum**. Hier können unsere Kinder nach Herzenslust konstruieren, ausprobieren und immer wieder neue Ideen verwirklichen. Besonders schön ist dabei die Möglichkeit, dass ein einmal begonnenes Bauwerk nicht nach kurzer Zeit wieder abgebaut werden muss. Türme, Häuser, Fahrzeuge oder fantasievolle Konstruktionen dürfen stehen bleiben und können am nächsten Tag weitergebaut und verändert werden. So können aus einer spontanen Idee über mehrere Tage richtige kleine Bauprojekte entstehen.

Zusammen mit unserer **Puppenstube, dem neuen Bewegungsraum und dem Kreativzimmer** gibt es nun verschiedene Themenräume, die unseren Kindern ab drei Jahren ganz unterschiedliche Möglichkeiten bieten.

Dabei steht vor allem eines im Mittelpunkt: **Die Kinder dürfen ihren eigenen Interessen folgen.** Möchte ich heute kreativ sein und etwas gestalten? Habe ich Lust, mich zu bewegen? Möchte ich in der Puppenstube spielen oder lieber mit verschiedenen Materialien bauen und konstruieren? Die Kinder können zunehmend selbst entscheiden, wo und womit sie spielen möchten.

Auch für unsere Wackelzähne gibt es dabei eine besondere Möglichkeit. Sie dürfen selbst entscheiden, ob sie oben in ihrem eigenen Zimmer oder in der unteren Etage in den verschiedenen Themenräumen spielen möchten. Ganz eigenverantwortlich dürfen sie sich durch unser Haus bewegen und ihren Spielort entsprechend ihren Interessen auswählen.

Das bedeutet natürlich auch: **Eine große Verantwortung!**

Die Kinder müssen sich orientieren, Absprachen einhalten, auf andere Kinder Rücksicht nehmen und Verantwortung für ihre eigenen Entscheidungen übernehmen. Gleichzeitig erleben sie, dass wir ihnen etwas zutrauen. Sie dürfen ausprobieren, eigene Entscheidungen treffen und Schritt für Schritt immer selbstständiger werden. Gerade im letzten Kita-Jahr ist das eine wertvolle Erfahrung und eine schöne Vorbereitung auf den nächsten großen Schritt: den Schulanfang.

Doch nicht nur unsere Räume haben sich verändert. Auch inhaltlich sind wir nach den Sommerferien wieder mit einem Thema gestartet, das uns besonders wichtig ist: **Gefühle und „Das kleine Wir“.**

Dieses Thema greifen wir jedes Jahr aufs Neue auf. Denn der Umgang mit den eigenen Gefühlen, das Wahrnehmen und Benennen von Emotionen

sowie das gegenseitige Wahrnehmen und Respektieren spielen für unsere tägliche pädagogische Arbeit eine ganz besondere Rolle.

Dabei geht es um viel mehr als darum, zu wissen, ob man gerade traurig, wütend, fröhlich oder ängstlich ist. Die Kinder sollen erfahren: **Meine Gefühle sind wichtig. Ich darf Gefühle haben. Ich darf darüber sprechen. Und auch die Gefühle anderer Menschen sind wichtig und verdienen Respekt.**

Gerade im Hinblick auf den Kinderschutz ist diese Arbeit für uns von großer Bedeutung und ein essentieller Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit in der Kita. Kinder sollen lernen, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen, „Nein“ zu sagen, wenn sich etwas nicht gut anfühlt, und sich Hilfe zu holen, wenn sie Unterstützung benötigen. Gleichzeitig möchten wir ihnen vermitteln, dass sie mit ihren Sorgen, Fragen und Gefühlen jederzeit ernst genommen werden.

„Das kleine Wir“ begleitet uns dabei als schönes Bild für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme. Denn wenn wir füreinander da sind, aufeinander achten und gemeinsam Lösungen finden, wächst unser „Wir“ immer weiter.

Nach diesen wichtigen ersten Wochen starten wir nun voller Vorfreude in unser **diesjähriges Jahresprojekt:**

„Meine Familie. Mein Ortsteil. Mein Lebensumfeld.“

Wir möchten gemeinsam mit den Kindern ihre ganz persönliche Lebenswelt entdecken. Was gehört zu meiner Familie? Wo wohne ich? Was gibt es in meinem Ortsteil zu entdecken? Welche Menschen, Orte und Einrichtungen sind für mich wichtig? Was macht meinen Heimatort aus und was wünsche ich mir für meine Umgebung?

Wir sind gespannt, welche Geschichten die Kinder mitbringen, welche Orte sie kennen und welche Dinge sie gemeinsam mit uns neu entdecken werden. Sicherlich wird es dabei wieder viele Begegnungen, Ausflüge, Gespräche, Fragen und spannende Erlebnisse geben.

Den Startschuss für unser Jahresprojekt haben wir natürlich mit einem ganz besonderen Ereignis gegeben: **der diesjährigen Kirmes in Berga.**

Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht und unsere Kita auch außerhalb des Hauses sichtbar gemacht. Die Kirmes ist schließlich ein fester Bestandteil unseres Lebensumfeldes und bietet eine wunderbare Gelegenheit, unseren Heimatort gemeinsam mit den Kindern zu erleben.

Und damit ist unser neues Kita-Jahr so richtig gestartet!

Vor uns liegen viele spannende Monate mit neuen Erfahrungen, Begegnungen und kleinen und großen Entdeckungen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kindern ihre Familie, ihren Ortsteil und ihr Lebensumfeld noch einmal aus ganz neuen Blickwinkeln kennenzulernen.

Wir sind gespannt, wohin uns unser Jahresprojekt führen wird – und welche bunten Geschichten wir am Ende darüber erzählen können.

Eure Kita Regenbogen



Aus den Einrichtungen

Kindertagesstätte „Pustebume“ Wolfersdorf

■ Im August feierten wir ein Waldfest in unserer Waldhütte.

Wir pflückten einen riesigen Blumenstrauß. Dieser war so groß, dass man ihn kaum tragen konnte.



Außerdem hatten wir eine Aufgabenliste unterwegs abzuarbeiten. Auf dieser stand, welche Dinge wir im Wald suchen sollten. In Teams ging es über die Wege und Wiesen, bis wir alles gefunden haben. In der Waldhütte legten wir aus diesen gefundenen Schätzen ein Mandala. Unsere Manuela brachte uns an die-



sem Tag das Mittagessen in den Wald. Der Tag war viel zu schnell vorbei. Anfang September war es wieder so weit, die Pustebumen- Kinder luden ihre Groß- und Urgroßeltern für ein gemütliches Beisammensein ein. Die Aufregung und Vorfreude bei den Kindern war groß, als sie ihre Familien in der Einrichtung begrüßen konnten. Für den Oma- und Opa Nachmittag hatte die Pustebumengruppe ein kleines Programm eingeübt. Unter dem Motto

„Wand lust“ stand das Programm und viele der alten und bekannten Lieder konnten die Omas und Opas mitsingen. Aus dem Rennsteiglied dichten wir eine eigene Wolfersdorfer Version. Nach dem gelungenen Auftritt, genossen alle das gemütliche Beisammensein mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee/Tee. Leider beendete der Regen unseren schönen Nachmittag vorzeitig.



Dank der letzten schönen warmen Sonnenstrahlen, genießen wir unsere Zeit noch in der Waldhütte und im Garten, so langsam müssen wir wieder beides winterfest machen und die goldene Zeit beginnt.

Dann ist der Drachen unser stetiger Begleiter und wir hoffen ein paar sonnige und windige Tage. Gesammelte Kastanien werden zu Figuren und wir sammeln Eicheln für eine neue Bastelidee.



Wir wünschen allen einen wundervollen Herbst mit vielen Sonnenstrahlen und Laubgeraschel.

Kindertagesstätte „Waldspatzen“ Berga

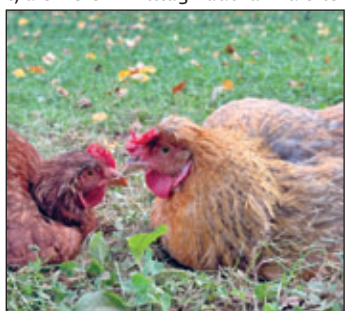
■ Fünf neue Bewohnerinnen bei den Waldspatzen

Bei den Waldspatzen ist in dieser Woche ordentlich Leben eingezogen, denn wir dürfen für die nächsten drei Wochen fünf ganz besondere Gäste bei uns begrüßen: fünf neugierige Hühnerdamen!

Die fünf Damen kommen von Landluft Zierde und haben ihr vorübergehendes Zuhause bei uns in der Kita bezogen. Und natürlich haben unsere neuen Bewohnerinnen auch Namen: Karli, Flörte, Dörte, Dotti und Gurke.

Die Kinder haben sich riesig über den gefiederten Besuch gefreut und konnten es kaum erwarten, ihre neuen Kita-Bewohnerinnen kennenzulernen. Seit ihrer Ankunft werden die fünf aufmerksam beobachtet, gefüttert und mit viel Neugier erkundet.

Für die Kinder ist es eine tolle Gelegenheit, die Tiere im Alltag hautnah zu erleben,



Verantwortung zu übernehmen und ganz nebenbei viel über Hühner, ihre Bedürfnisse und ihr Verhalten zu lernen. Wir freuen uns auf drei spannende Wochen mit unseren fünf Hühnerdamen und auf viele schöne gemeinsame Hühner-Projekte, bei denen es sicherlich noch einiges zu entdecken gibt!

Liebe Grüße, eure Waldspatzen



Aus den Einrichtungen

Grundschule Berga

Sommerferien

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Freizeit“ starteten unsere Hortkinder am 04.07.2026 in die wohlverdienten Ferien. Am Montag wanderten wir zu unserem Budenwald und verbrachten dort einen entspannten Vormittag. Am Dienstag besuchten wir die Kita „Pusteblume“ in Wolfersdorf. Zusammen mit den neuen Schulanfängern machten wir lustige Bewegungsspiele und bastelten aus Schwämmen kleine Wasserbomben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem leckeren Eis wanderten wir zurück zur Schule. Am nächsten Tag stand ein Treffen mit den Schulanfängern aus Berga auf unserem Plan. Bei leichtem Regen ging es gemeinsam in den Bergaer Wald. Dort hatte das Team der Kita Waldspatzen schon verschiedene Waldspiele für alle vorbereitet. Diese konnten die Kinder in Gruppen, durch lesen der Aufgabenkarten, selbständig erfüllen. Für alle Kinder war dies ein erlebnisreicher Tag. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Kollegen beider Kitas für die tolle Organisation. Auf Grund eines Problems mit der deutschen Bahn, erreichten wir am Donnerstag nicht wie geplant das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz. Stattdessen verbrachten wir einen tollen sonnigen Tag im Hofwiesenpark in Gera. Mit Tümpeln und einem Picknick an der Clodramühle beendeten wir die erste Ferienwoche. In der zweiten Woche besuchten wir den Märchenwald in Wünschendorf, den Tierpark in Gera und waren am Pölschbach tümpeln. Ein besonderes Highlight war unser Ausflug nach Jena. Dort besuchten wir das phyletische Museum und den botanischen Garten. Mit einem ruhigen Tag zum Spielen und Entspannen ließen wir die Woche ruhig ausklingen. In der letzten Sommerferienwoche erwartete die Kinder noch einmal ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamen Ausflügen, Bewegung, Spiel und viel Spaß. Am Dienstag besuchten wir die Grundschule Wünschendorf und wanderten gemeinsam zum Märchenwald. Dort lösten die Kinder in kleinen Gruppen verschiedene Rätsel zu den einzelnen Figuren, Märchen und Stationen. Anschließend blieb noch Zeit für eine gemeinsame Spielzeit mit den Kindern der Grundschule

Wünschendorf auf deren Gelände. Am Mittwoch fuhren wir mit dem Zug nach Barthmühle und wanderten von dort aus durch das Triebtal zur Talsperre Pöhl. Auf unserem Weg entlang der Trieb legten wir immer wieder kurze Pausen ein, um zu rasten und die Natur zu genießen. An der Talsperre Pöhl bot der Spielplatz noch einmal ausreichend Abwechslung und zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung und gemeinsames Spielen. Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Abkühlung. Bei warmem Sommerwetter feierten wir auf unserem Außengelände ein Neptunfest. Mit einer kühlen Bowle, abwechslungsreichen Wasserspielen und einer Erfrischung unter dem Rasensprinkler war für Abkühlung gesorgt. Anschließend blieb noch Zeit für eine große Wasserschlacht mit den mitgebrachten Wasserspritzpistolen. Zum Abschluss folgte die Neptuntaufe, bei der jeder Teilnehmende einen lustigen und passenden Spitznamen erhielt. Am Freitag bereiteten wir uns mit einer Probe auf das am Samstag folgende Schulanfangsprogramm vor. Auch das gemeinsame Aufräumen und Vorbereiten der Räumlichkeiten für das neue Schuljahr machte den Kindern viel Freude. So ließen wir die Sommerferien gemeinsam ausklingen und blicken gespannt auf das kommende Schuljahr.



Vereine und Verbände

FSV Berga

■ Arbeitseinsatz am Vereinsheim – viele helfende Hände gesucht!



Am **Samstag, dem 17. Oktober, ab 9:00 Uhr** findet wieder der Arbeitseinsatz rund um das Vereinsheim statt.

Damit wir die anstehenden Arbeiten gemeinsam zügig erledigen können, freuen wir uns über **zahlreiche Helferinnen und Helfer aus den Reihen unserer Mitglieder**.

■ Skatturnier am 31. Oktober



Außerdem möchten wir bereits auf unser **Skattturnier am Samstag, dem 31. Oktober, im Vereinsheim** hinweisen. **Beginn ist um 13:00 Uhr.** Informationen zur **Anmeldung sowie weitere Hinweise** gibt es bei Klaus Rückert 0173/3570690

■ Kinderfestival mit viel Spaß am Fußball

Am Sonntag, dem 30. August, startete um 10 Uhr unser Kinderfestival. Bei insgesamt acht teilnehmenden Mannschaften war auch unsere E-Juniorenmannschaft mit großer Begeisterung dabei.

Gespielt wurde in einer Mischform aus Funino und Kleinfeldtoren im Modus 5 gegen 5, sodass für viel Abwechslung gesorgt war. Unsere jungen Fußballerinnen und Fußballer konnten dabei ihr Können zeigen und sich erfolgreich gegen die anderen Mannschaften beweisen. Neben den sportlichen Ergebnissen standen vor allem die Freude am Fußball, das gemeinsame Erlebnis und ein faires Miteinander im Mittelpunkt.

Auch für das leibliche Wohl der Spieler, Trainer, Eltern und Zuschauer war bestens gesorgt. Ein **herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern**, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Verpflegung tatkräftig unterstützt und damit zum Gelingen des Kinderfestivals beigetragen haben.



■ Kirmes in Berga-Wünschendorf, strahlender Sonnenschein und dazu noch Besuch aus Taunusstein!

Nachdem wir im vergangenen Jahr mit einer Delegation aus Berga-Wünschendorf zur „Bleichter Kerb“, also der Kirmes von Taunusstein, das dortige Fest erleben durften, waren diesmal Gäste aus Taunusstein zu unserer Kirmes zu Gast.

Unter Leitung des Bürgermeisters, Joachim Reimann, und in Begleitung des „Kerb Vaters“, Marco den I., erlebten unsere Freunde, wie bei uns Kirmes gefeiert wird. Die Kirmes stand natürlich im Mittelpunkt des Besuchs, aber es gab für die Gäste auch ein sehr schönes Programm neben der Kirmes.

Dazu aber mehr in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Dank an dieser Stelle an alle, die diesen Besuch möglich gemacht und sich während des Aufenthalts um unsere Gäste gekümmert haben. Ich denke, wir waren gute Gastgeber und erhielten das Versprechen, dass unsere Beziehungen weiter gefestigt und mit Leben erfüllt werden.

Für alle, die sich noch immer fragen, warum Taunusstein?

Diese Stadt war mit Wünschendorf schon 35 Jahre „geschwisterlich“ verbunden und ist nun nach unserer Fusion auch Partner der neuen Stadt Berga-Wünschendorf.

Das gleichberechtigt zu unseren Städtepartnerschaften mit Gauchy, Myto, Aarbergen und Sobotka.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.

Der BGV feiert Oktoberfest

WANN?

24.10.2026
ab 19:00 Uhr

WO?

Klubhaus Berga/Elster

- Kleinreinsdorfer Schirmeien
- DJ East MG
- Essen & Getränke
- kleines Programm
- Eintritt 10€
- Traditioneller Bierfassanstich



Prämierung der schönsten Trachten

Vereine und Verbände

Vereinsnachrichten ThSV Wünschendorf – Abteilung Fußball

Kreisoberliga Ostthüringen Saison 2026/2027

Trotz Auftaktniederlage gab es für Wünschendorfer Fußballer Grund zur Freude!



■ SpG Weida/Wünschendorf II – FSV Meuselwitz

1 : 2

Im ersten Saisonspiel musste unsere Stahlelf eine bittere, sowie vermeidbare Niederlage einstecken. Von Beginn an waren unsere Jungs gut im Spiel und erarbeiteten sich gegen den Gast aus Meuselwitz zahlreiche Torchancen. Doch leider konnte nur Lewis Fritzsche in der 25. Minute eine solche zum 1:0 für unsere Farben nutzen. Die Gäste fanden in der ersten Halbzeit nicht statt. Ein ganz anderes Bild zeichnete sich in der zweiten Halbzeit ab. Vom Anpfiff weg übernahmen die Meuselwitzer das Spielgeschehen und tränkten unsere Mannschaft in die eigene Hälfte, so dass es nur eine Frage der Zeit war, bis der Ausgleich fallen sollte. Und so passierte es in der 60. Minute, als unsere Jungs einen Standard nicht verteidigt bekamen und der FSV Meuselwitz das 1:1 erzielte. Auch in der Folge gelang es unserer Stahlelf nicht für die nötige Entlastung zu sorgen und folgerichtig kassierte man in der 79. Minute das 1:2. So blieb es bis zum Schluss und die Meuselwitzer entführten 3 Punkte aus Wünschendorf. Sehr ärgerlich, da man die erste Halbzeit dominierte und genügend Chancen da waren, um die Weichen frühzeitig auf Sieg zu stellen. Grund zur Freude gab es trotz der Niederlage für die Wünschendorfer Fußballer aber auch. Zum einen feierte das neue Eingangstor zum Sportsplatz seine offizielle Premiere. Vielen Dank sagen wir dafür an unseren Bürgermeister Marco Geelhaar und den Bauhof der Stadt Berga-Wünschendorf. Zum anderen bekam die Wünschendorfer Mannschaft im Beisein unseres Vereinspräsidenten Herrn Andreas Urban, vom Hauptsponsor des ThSV, der Dolomitwerk Wünschendorf GmbH, in Person des Geschäftsführers Herrn Olaf Ortlepp, einen neuen Satz Trikots in den traditionellen rot-weißen Vereinsfarben überreicht. Auch dafür sagen wir vielen Dank.



wohl den Elfmeter, also auch den Nachschuss parieren und verhinderte damit den Ausgleich für Gößnitz. In der 66. Minute gelang es dem pfeilschnellen Pascal Kache über die linke Seite durchzubrechen und mit einer schönen Einzelleistung das 3:1 für unsere Stahlelf zu erzielen. Damit war die Partie entschieden, da den Gößnitzer die Ideen fehlten, um unsere Mannschaft noch einmal in Gefahr zu bringen. Mit den wichtigen 3 Punkten im Gepäck traten Fans und Mannschaft die Heimreise nach Wünschendorf an.

■ SpG Weida/Wünschendorf II – BSG Wismut Gera II

3 : 1

Im zweiten Heimspiel der neuen Saison empfing unsere Stahlelf die zweite Mannschaft der BSG Wismut Gera. Von Beginn an sahen die 90 zahlenden Zuschauer auf dem Sportplatz in Wünschendorf eine taktisch gut eingestellte und hochmotivierte Wünschendorfer Mannschaft. Aus einer sicheren Defensive heraus agierte man zielstrebig und spielerisch mit guten Ansätzen. Man überließ der Wismut den Ball und setzte nach vorn immer wieder gefährliche Nadelstiche. Mit einem sehenswerten Angriff über die rechte Seite setzte man den jungen Nils Glaser in Szene, der den Ball mit einem strammen Schuss zum 1:0 (31. Minute) im Tor der Wismut Reserve versengte. Auch in der Folge hatten unsere Jungs das Spiel unter Kontrolle und trotzdem kam die Wismut durch einen Elfmeter, getreten vom Oberligaerfahrenen Rico Heuschkel, zum 1:1 Ausgleich (42. Minute). Das war dann auch der Halbzeitstand. Im zweiten Abschnitt sahen die zahlreichen Zuschauer das gleiche Bild. Wismut hatte viel den Ball, konnte sich aber keine nennenswerten Möglichkeiten erspielen. Unsere Stahlelf machte die Räume eng und war mit eigenen Aktionen immer wieder gefährlich. In der 65.

Minute gewann unser Kapitän Philip Berthold das Laufduell gegen Phillip Roy (letzte Saison noch für Weida I in der Thüringen Liga aktiv) und schob vorbei am Wismut Schlussmann zum viel umjubelten 2:1 Führungstreffer ein. Wismut II erhöhte den Druck und stand in der Abwehr fortan etwas offener, sodass sich für unsere Stahlelf jetzt noch mehr Räume zum Kontern ergaben. In der 84. Minute hatte der starke Lewis Fritzsche die Chance zum vorentscheidenden 3:1 für unsere Farben, scheiterte aber am Pfosten des Wismut Gehäuses. Besser machte es dann der eingewechselte Lois Linke, der den Ball mit aller Wucht zum 3:1 unter die Latte in die Maschen des Wismut Tors hämmerte (90.+6).

Ein verdienter Sieg unsere Stahlelf. Eine über 90 Minuten geschlossene Mannschaftsleistung brachte den ersten Heimdreier und ließ die vielen Fans zufrieden nach Hause gehen. Weiter so Jungs, das hat richtig Spaß gemacht!

■ SpG FSV Gößnitz – SpG Weida/Wünschendorf II

1 : 3

Im 2. Spiel der neuen Saison trat unsere Stahlelf in Gößnitz an und konnte die ersten 3 Punkte einfahren. Hier taten sich unsere Jungs recht schwer ins Spiel zu finden und gingen trotzdem mit 1:0 in Führung. Torjäger und Kapitän Philip Berthold spitzelte den Ball mit dem Außenrist vorbei am Gößnitzer Torhüter ins lange Eck (10. Minute). Der Jubel der mitgereisten Wünschendorfer Fans war noch nicht verstummt und es stand 1:1 (11. Minute). Viel zu leicht kam ein Gößnitzer zum Abschluss und ließ Jim Wolff im Tor unsere Stahlelf keine Abwehrmöglichkeit. In der Folge drückten die Gößnitzer aufs Tempo und schossen gefühlt aus allen Lagen. Doch entweder waren die Abschlüsse zu ungenau oder Jim Wolff war für die Gößnitzer Angreifer Endstation. Mit dem eher schmeichelhaften

Unentschieden ging es für unsere Jungs in die Pause. Zur zweiten Halbzeit nahm unser Trainerteam dann einen Spielerwechsel vor und stellte taktisch um. Diese Maßnahme trug sofort Früchte und belebte das Wünschendorfer Spiel. Folgerichtig fiel das 2:1 für unsere Mannschaft (47. Minute) und wieder war es Philip Berthold der den Ball über die Linie drückte. Mitte der zweiten Halbzeit hätte das Spiel nochmal kippen können. Es gab Elfmeter für den FSV Gößnitz. Doch unser bärenstarker Rückhalt Jim Wolff im Tor konnte so-

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Vereine und Verbände

Der Auftakt zur Kirmes ist gelungen



Am 6. September ging es los. Wie immer am Sonntag vor dem eigentlichen Kirmeswochenende starteten wir mit dem Kirmesskatturnier, der offiziellen Eröffnung durch

Bürgermeister

Ortsteilbürgermeister

Pfarrer und

Vorsitzenden des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. e. V.

sowie der Auftaktwanderung durch unsere schöne Natur.

Unser neuer Pfarrer erhielt gleich **ein dickes Lob**, denn er hatte für wunderbares Wetter, strahlenden Sonnenschein, gesorgt.

Bereits gegen 9.30 Uhr versammelten sich die ersten Skatfreunde zum Kirmes-Skat-Turnier. 19 Teilnehmer wurden es dann insgesamt, die über mehr als 5 Stunden auf „Gut Blatt“ hofften.

Die Gewinner des Turniers geben wir in der nächsten Zeitung bekannt.

Nachdem die Kirmes gegen 13.00 Uhr offiziell eröffnet war, begaben sich ca. 35 – 40 Wanderer auf eine wunderschöne Wanderung und Wald und Flur, durch Wiesen und Wälder. Mit dabei, und darüber freuten wir uns sehr, war fast schon traditionell unser Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Thüringens, Christian Tischner.

Auf der Strecke gab es natürlich auch wieder eine Rast. Getränke, Fettbrote und Süßigkeiten waren organisiert, ebenso wie Texte für Wanderlieder. Denn das gemeinsame Singen, u. a. auch der heimlichen Thüringer Hymne – des Rennsteigliedes – dürfen nicht fehlen.

Alles war sehr gut von Irina und Tobias vorbereitet und so wurde auch diese Wanderung wieder zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten.

Etwas erschöpft kam die Wandergruppe gegen 15.30 Uhr wieder auf dem Festplatz in Berga an und alle konnten sich bei leckerem Kuchen und Kaffee stärken. Gemeinsam saßen alle noch einige Zeit beisammen und ließen diesen schönen Nachmittag ausklingen.

Das war der erste Teil unserer Kirmes 2026. Aufgrund des Einsendeschlusses dieser Zeitung berichten wir in der nächsten Ausgabe über das eigentliche Kirmeswochenende vom 11. bis 13. September 2026.

Vielen Dank an alle, die bisher dabei waren, aus dem Verein, als helfende Hände und als Skatbrüder, Wanderer und als Gäste.

*Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/E. e. V.*

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Berga's Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 101. Folge –

Von **Himmelserscheinungen** – eine große Sonnenfinsternis ist am 12. Mai 1706, die vormittags 10 Uhr ihren Anfang nahm und bis nachmittags 1 Uhr währte. Es war so finster, dass man die Sterne am Himmel sehen konnte.

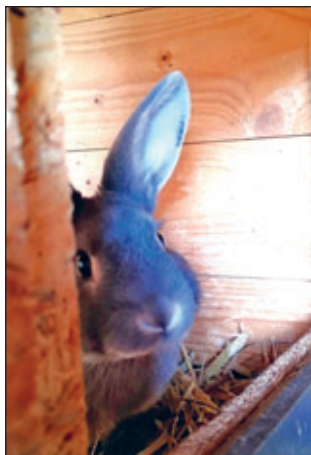
Kircheneinnahmen – 13 aßo (aßo = alte Schockgroschen) und 13 Groschen jährlicher Zins von der heiligen Wiese (diese lag etwa auf dem heutigen Areal des Umspannwerkes) und 1 aßo dergleichen von der anderen heiligen Wiese in der **Unschütz** gelegen (am Elsterbogen vor der Elsterbrücke zur Eulamühle) vom wohlgeborenen Herrn Moritz Christoph von Zehmen auf Markersdorf, Clodra und Neumühle. Als **Ausgaben** werden u.a. genannt: 10 aßo 17 Groschen 10 Pfennig vom Kirchenvermögen sind übers Jahr an arme Personen und abgebrannte Leute wie auch Exulanten ausgegeben worden, es waren 406 Personen.

Die **Kriegsscharen** (Schweden) waren wieder im Land: (Eintrag im Culmitzer Kirchenbuch über die Schweden: Im Jahr 1700 begann der nordische Krieg zwischen den Schweden (Karl XII.) und Russland (Peter der Große). Sachsen stand auf der Seite Russlands und wurde von den Schweden in Polen und bei Leipzig geschlagen. Es folgten Kriegskontributionen und schwedische Besetzung Sachsens.

Johannes Friedrich von Wolfersdorf auf Culmitzsch hat im Winter 1707/1708 die Einquartierungen des schwedischen Oberstleutnant Baaln erliden müssen. Durch Brandstiftung der Schweden hat er auf dem Rittergut Scheunen, mehrere Ställe, 3 Pferde, 6 Kälber, 7 Ziegen, 26 Schweine, 180 Gänse, Enten und Hühner sowie 12 Tonnen Getreide, Heu, mehrere Wagen, Möbel und andere Gerätschaften verloren.

Die Culmitzer Chronik berichtet: „.....den 16. November 1700 abends kamen die schwedischen Reiter in Berga an, welche sich da einquartiert und die Leute hart mitgenommen haben, und noch viel Geld heraus zu pressen. Gott erlöse uns bald von diesen unangenehmen Gästen und verlege uns einen beständigen Frieden!“

Am 24. September 1707 = Friedensschluß von Altranstädt zwischen Schweden und Sachsen. Karl XII verlässt mit seiner Armee Sachsen, wo er im Februar 1706 eingedrungen war. Außer der Bereitstellung von Winterquartier und von Verpflegung der Armee hat er mehr als 1 Million Talern verlangt. August der Starke schloss sich dem Bündnis gegen Schwedenkönig Karl XII an. Der Neustädter Kreis und Sachsen hatten für die „unglückselige Politik“ des Königs zu büßen. Als Karl XII mit seinem Heer in Sachsen einfiel, riet König August seinen Untertanen, nach Schlesien und Böhmen zu fliehen. Herzog Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz dagegen ermahnte die Einwohner unseres Kreises, am 21. Oktober 1706 in ihren Wohnungen zu bleiben. Der Neustädter Kreis erhielt das niederländische Kürassierregiment unter Oberst Tortenson zur Verpflegung. Der Schwedenkönig ließ den Bewohnern verkünden, dass er sie in persönlichen Schutz nehme und dass sie ihr Eigentum nicht davon führen. Wer sich dagegen zur Wehr setze, seinen Sachen und Barschaft aus dem Weg schaffe, dem nicht nachkomme, was ihm befohlen und geheißen werde, solle gleich dem Feind auf das Schärfste mit Feuer und Schwert verfolgt werden. Den Kriegern war alles Jagen, Fischen, Abbrechen von Früchten in Gärten und Weinbergen streng verboten. Der Soldat durfte ohne Bezahlung nichts fordern, niemand zum Verkauf seiner Pferde zwingen, sollte Vorspann bezahlen, den Wirt und sein Gesinde freundlich behandeln, sie weder schimpfen noch schlagen, mit Feuer und Licht vorsichtig umgehen usw. Die Regimentskommandeure mussten monatlich Atteste über das Benehmen der Truppen von den Dorfschulzen einfordern. Am 2. Oktober 1706 ordnete der Schwedenkönig die Zusammenkunft der Stände



Wenn sich die Blätter bunt färben, und es im Stall wieder besonders gemütlich wird, schaut auch unser kleiner Vierbeiner neugierig um die Ecke.

Wir wünschen allen Ortsteilen einen schönen Herbstbeginn!

*Die Rassekaninchenzüchter
T19 Berga/Elster e.V.*

Mein Heimatort

Sachsens in Leipzig an, um seine Forderung an Kriegssteuern entgegen zu nehmen. Er forderte vom Lande die Summe von 774.000 Talern. Der Neustädter Kreis wurde vertreten von Wilhelm Albrecht Chr. Von Pöllnitz zu Dretzsch, Christoph Adam von Breitenbauch auf Burgranis und Christian Ehrenfried von Pöllnitz auf Lübau. Der Kreis musste monatlich zu den Kriegskosten 20.490 Taler 16 Groschen beitragen. Außerdem musste das ganze Land Mundportionsgelder zahlen, die im Monat die Höhe von 181.750 Talern erreichten, täglich 30.000 Rationen liefern und zusammen 1.162 Artilleriepferde beschaffen. In unserem Kreis kamen, alles gerechnet, auf den Kopf der Bevölkerung rund 16 Taler Beitrag zum Nordfischen Krieg.

Begräbnis vom Unterhammer her. Es gab noch keinen privaten Friedhof für die Familie Lätzsch, wie dann zu späteren Zeiten. Da die Leichen von dort nach Berga geschafft werden mussten, um sie auf dem Bergaer Friedhof bestatten zu lassen, gab es eine besondere Regelung diesbezüglich. Zum Beispiel die Beerdigung bei Maria, weiland Heinrich **Letzsch**¹ im Unterhammer bei Berga nachgelassener Witwe. Sie starb den 25. August 1706 zu Mittag um 11 Uhr ward den 27. gleich mit einer Leichenpredigt zur Erde bestattet (gibt in die Kirchenkasse 1 Gr 9 Pfg).

Nota...Die Geistlichen holten mit der Schule die Leiche von der Brückenwiese ab, nachdem sie vorher durch den Leichenbesteller waren versichert worden, dass die Erben ihnen den Weg besonders bezahlen wollten, wie vor diesem geschehen, und auch bey Absterben ihres Mannes....aber die andere Woche drauf kam Heinrich Letzsch, der jetzige Besitzer des Hammergutes, der Verstorbenen Sohn, und stattete die ordentlichen Gebühren ab, weigerte sich aber für den Weg etwas zu bezahlen, mit vorgegeben, der Hammer hätte das Recht, dass er die Leichen bis auf die Brückenwiese (vor Berga) schaffe von der sie die Geistlichen abholen müssten...

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Lätzsch Maria geb. ?, + 1706, Ehefrau des Heinrich Lätzsch * 1655, im Unterhammer

Kirchennachrichten

Kirchengemeindeverband Berga und Kirchgemeinde Waltersdorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gott sei Dank! Wie schön, wenn man das sagen kann, wenn einem selber oder einem geliebten Menschen etwas Gutes passiert ist. Wenn etwas gut geworden ist, was nicht zu erwarten war oder wo eine Gefahr bestand. Gott sei Dank haben wir dann Grund zum Danken. Ein Vers aus der Bibel ermutigt mich immer wieder dazu aufs Neue innerlich anzuhalten und nach dem Ausschau zu halten, wofür ich dankbar sein kann. Ich bin dankbar, dass wir als Familie mehr und mehr in Berga ankommen dürfen, für die schönen Begegnungen, die wir bisher schon haben durften und für die schöne Landschaft, die uns immer wieder beeindruckt. Der 103. Psalm in der Bibel ermutigt uns auch heute Ausschau nach Gott und dem Guten zu halten: „Lobe den Herrn, meine Seele! Und alles in mir preise seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele! Und vergiss nicht das Gute, das er für dich getan hat!“.

Allzu oft haben wir den Blick auf das, was nicht läuft. Aber für heute und die kommende Zeit möchte ich Sie ermutigen auf das zu schauen, was gut gelaufen ist und wo Segen sichtbar wurde.

Lobe den Herrn! Und erinnern wir uns an das Gute, das er für uns getan hat. Gott will das Gute für uns und er tut Gutes. Gott sei Dank!

Gottes Segen Ihnen und seinen Frieden wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Max Grundke

Kirchennachrichten

■ Monatsspruch Oktober – Galater 5, 1

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

■ Veranstaltungen im Oktober

Kindernachmittag: mit René Obst, Telefon: 0155 66825763

E-Mail: rene.obst@ekmd.de

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Vorkonfirmanden und Konfirmanden: Information durch Pastorin Stutter bzw. Pfarrer Grundke

■ Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober 2026 – 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Grundke

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Grundke

Sonntag, 18. Oktober – 20. So nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Grundke

Sonntag, 25. Oktober – 21. So nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Grundke

14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Grundke (siehe unten)

31. Oktober – Reformationstag

10:00 Uhr Regionalgottesdienst auf der Seebühne in Zeulenroda mit den Posaunenchor der Regionen West und Mitte (siehe unten)

Die Erntedankgaben können für die Bergaer Gemeinde am 3. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am 25. Oktober um 14:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga. Alle Menschen, deren Konfirmation vor 25, 50, 60, 70 Jahren war, können an diesem Tag eingeseget werden.



Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten, würden wir uns über eine möglichst schriftliche Anmeldung bis zum 16. Oktober freuen. (siehe Kontakte)

Gottesdienst am Reformationstag

GEMEINSAM GLAUBEN ERINNERN ZUKUNFT GESTALTEN

AUF DER SEEBÜHNE ZEULENRODA

 Samstag, 31.10.  10 Uhr  Seebühne Zeulenroda

MUSIK • WORTE • GEMEINSCHAFT

Im Anschluss laden wir herzlich zum **Imbiss**

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“
1. KORINTH 3,11

Voranzeige November

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra

Sonntag, 8. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Grundke

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga

Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf

Telefon: 036623 – 25532

E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Gemeindesekretärin: Petra Rauh

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Max Grundke im Bergaer Pfarramt,

Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr

Kasualien - Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Max Grundke

Telefon: 0151/ 29564900

Email: max.grundke@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

nach telefonischer Vereinbarung

Kontodaten des KGV und der Kirchgemeinde Waltersdorf

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Kirchennachrichten

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck:

RT 1245.01 Berga

RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf

RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld

Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

KLEIDER KAMMER

Berga-Wünschendorf



Kleidung für Groß und Klein

 **Haushaltswaren**

 **Bücher**

 **Spielzeug**

 Am Markt 11
07980 Berga-Wünschendorf

 **Mittwoch**
14:00 – 17:00

Kleiderspendenannahme vor Ort

Anzeige(n)



*Du warst so treu und herzensgut und
musstest doch so Schweres leiden,
doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh',
so schmerzlich auch das Scheiden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau

Erika Merkel

geb. Schemmert

* 29.09.1939 † 24.08.2026

Unvergessen bleibst du in unseren Herzen

deine Tochter Manuela mit Lutz

dein Enkel Michael

Berga-Wünschendorf, im August 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

- betreut durch Roßmann-Bestattungen -

Kirchennachrichten

■ Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Waltersdorf

■ Gottesdienste

Sonntag 27.09.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 04.10.2026

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Waltersdorf Ev.-meth. Kirche (Pastor H. Walz)

Sonntag 11.10.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Christoph Eckhardt)

Sonntag 18.10.2026

17.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf mit Abendmal (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 25.10.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Greiz mit Gemeindeversammlung (Th. Roscher, H. Walz)

■ Veranstaltungen

Posaunenchor: montags, 18.00 Uhr, Termin nach Absprache

Bibelgespräch: mittwochs 19.00 Uhr (außer 14.10.) in Langenwetzendorf und digital

Wesley Skouts: 24.10. 14.00 Uhr in Waltersdorf

■ Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pastor: Alexander Hendrik Walz

Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon: 036623/20724

Anzeige(n)

Hierold

Möbel zum Wohnen




Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Tel. (03661) 70570
www.moebel-hierold.de

Sonstiges

■ Tagespflege „Im Elstertal“ September 2026

Unter dem Motto „Eine tierisch gute Fete“ feierten die Senioren der Tagespflege am 08.09.2026 ein fröhliches Spätsommerfest. Zur Eröffnung sorgte der Schlagerklassiker „Schön ist es auf der Welt zu sein“ für beste Stimmungshumorvoll vorgetragen von Werner Dehmel und Mitarbeiterin Angi im Kostüm von Roy Black und Anita.

Nach der offiziellen Begrüßung, durch unsere Pflegedienstleiterin Nadine, stießen alle Gäste mit einem Glas frischer Bowle an und naschten dabei kleine Snacks.

Ein lustiges Mitmachspiel, bei dem Tierstimmen imitiert wurden, lautstark unterstützt von unserer Petra, Tiffany und Martina, verlangte den Anwesenden einiges ab und sorgte für lautstarkes Gelächter. Danach folgte das große Highlight: Der Tierpark Gera war mit verschiedenen Streichtieren zu Gast. Ein kleines Pony, Meerschweinchen, Hasen und vor allem der kleine Löwenköpfchenhase begeisterte alle Senioren sowie unsere tierliebe Chefin Marion. Im Anschluss stellten die Gäste ihre Kräfte, passend zum Thema, beim „Milchkrug-Stemmen“ unter Beweis.

Zum Abschluss schlemmten alle Tagespflegegäste gemeinsam bei einem deftigen Mittagessen mit leckerem Nudelsalat, liebevoll zubereitet von un-



Petters
ORTHOPÄDIE

Das Leben ist Bewegung.



Bleiben Sie mobil: Mit passgenauen Hilfsmitteln genau für Ihre Ansprüche. Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de

Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

Sonstiges

serer Jana, und Roster, die unser Mario perfekt am Grill zubereitete. Ein besonderer Dank gilt der Agrargenossenschaft Markersdorf für das kostenlose bereitstellen von kleinen Strohballen, die wir erst als Deko nutzen konnten und danach dem Tierpark Gera spendeten.

Außerdem bedanken wir uns bei der Feuerwehr Berga für das Ausleihen der Bierzeltgarnituren, sowie bei unserer Katharina für die Bereitstellung der Zelte. Da Petrus es sehr gut mit uns meinte und das Wetter sehr warm für September war, boten die Zelte allen Gästen den dringend benötigten Schatten. Alles in allem war es eine super gelungene Feier! Ohne die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege wäre dieses Fest nicht so toll geworden- deshalb ein riesiges Dankeschön an alle für die Dekoration, Organisation, Verpflegung und den unermüdlichen Einsatz!

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Peru/Arequipa: 24.10. bis 05.12.2026 (15 bis 16 Jahre alt)

Brasilien: 10.01.2027 bis 25.02.2027 (14 bis 16 Jahre alt)



Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa,
Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711-658 653 3,
Email: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Tanz:abends

Tanzvolk life - Hupfauf spielt auf
anschließend FREITANZ



ab 19 Uhr
Ankommen
mit BringBüfett

20 Uhr Tanz bis Mitternacht Getränke beschaffen wir

23/10/2026 Klubhaus Berga
Brauhausstraße 16 - 07980 Berga-Wünschendorf Tel. 0179 2297982

Anzeige(n)

Gemeinsam statt einsam!

Gera, Zimmer mit Bad, ca. 26 m² im betreuten Wohngruppenprojekt zu vermieten

Kleine, sehr familiäre Einrichtung im grünen Gürtel von Gera-Zwötzen mit **Pflegedienst im Haus**, gemeinsamem Ess- und Küchenbereich, Terrasse, Fahrstuhl und TV-Bereich.

Auch für demenziell Erkrankte geeignet!

Kontakt | Info | Besichtigung:
Frau König, Tel.: 0365 8558-515
E-Mail: sst-gera@vs-gera.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Gera e.V.

www.vs-gera.de/haus-drei-birken



Anzeige(n)

Ohne Dich ist nichts mehr, wie es war.

Luise Kieslinger

* 25.04.1941 † 05.07.2026

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, der Anteilnahme und für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Stunden zuteilwurde, sowie Dank allen, die mit uns Abschied nahmen. Ein besonderes Dankeschön geht an Marions Pflegedienst für die langjährige, liebevolle Unterstützung sowie an das Bestattungshaus Francke für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe
ihre Töchter Andrea und Ellen
im Namen aller Anverwandten

Obergeißendorf und Wolfersdorf, im September 2026



Abschied



ABENDRUH BESTATTUNGEN

Volker Uhlig

07548 Gera, Wiesestraße 5

☎ 0365 8005343

www.abendruh.com

TAG und NACHT für Sie erreichbar



Fachgeprüfter Bestatter

Wo Bestattung kein Vermögen kostet BESTATTUNGSHAUS LIPPOLD

Inhaberin Cornelia Broschardt

07545 Gera, Berliner Straße 34

Tel. 0365 - 4208934

www.bestattungshaus-lippold.de



Bestattungsinstitut Pietät Jutta Unteutsch Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 036603/6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietät.de

Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ **01523 / 399 26 19**

☎ **036623 / 14 39 77**

www.rossmann-bestattungen.de

Sagen Sie
auf
besondere
Weise
DANKE

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt



RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-199
anzeigen@riedel-verlag.de

07570 Weida
Markt 10

☎ 036603/733026

07980 Berga/E.
Am Markt 7

☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf
Brunnenstr. 5

☎ 036603/733026

07545 Gera
Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523/3992619

Anzeige(n)



**Dachstühle
Fachwerk
Carports
Vordächer
Holzbau
Fenster & Türen
Haustüren
Terrassen**

HOLZ-MONTAGEN
Zimmererei

Telefon: **036608 216429**
Dorfstraße 93
08428 Langenbernsdorf
www.holzmontagen-stritzl.de

KÖSTER
GEALAN
therma
megawood

**Besondere Momente
gehören ins
Ortsblatt.**

Ob Geburtstag, Schulanfang
oder persönlicher Gruß –
mit einer privaten Anzeige
teilen Sie Freude vor Ort.

RIEDEL

Persönlich.
Nah.
Unvergesslich.

anzeigen@riedel-verlag.de 037208 876-211 riedel-verlag.online

**Koberland eG
Niederaltersdorf**

**Fleisch- / Wurstverkauf
von der Färs**

- diverse Braten je 1 kg (Kamm, Tafelspitz, Steakhüfte, Lende, Rumpsteak)
- Wiener & Käse-Wiener, Knacker (normal, Honig, mediterran)
- Burgerpattys 2er Pack / TK, Wiegebraten 250g / Schale
- Rouladen 4er Pack (max. 8 Rouladen pro Bestellung)
- Kochfleisch (1kg), Gulasch (1kg)
- Gläser (Jagd-, Bratwurst)
- Leber (500g), Knochen (1kg), Beinscheiben (2 Stk.)

Verkauf **nur** nach verbindlicher Vorbestellung unter:
Tel.: 036608/20998-0 oder info@koberland-eg.de

Bestellschluss: 16.10.2026
Abholung/Verkauf am **03.11.2026 13:00 bis 17:00 Uhr**
in der Glasbergstr. 4, 08428 Langenbersdorf

CBS Rechnungswesen GmbH

Wir übernehmen Ihre laufende Buchhaltung und Lohn- & Gehaltsabrechnung zuverlässig, termingerecht und diskret. Ob Einzelunternehmen, Freiberufler, Vereine oder Start-up – wir sorgen für Ordnung in Ihren Zahlen.

➔ **Finanzbuchhaltung**

- ➔ Lohn- & Gehaltsverrechnung
- ➔ Meldungen & Auswertungen
- ➔ Persönliche Betreuung

➔ Fair & transparente Preise

**Konzentrieren Sie sich auf Ihr Business –
wir kümmern uns um den Rest.**

Jetzt unverbindlich beraten lassen:
Am Hasental 66, 07973 Greiz
Telefon 03661 878 9515
CBS-GmbH@gmx.de | www.cbs-ub.de



PORTAS® renoviert **TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN | DECKEN**



WERTE erhaltend & **RESSOURCEN** schonend, individuell nach Maß seit **1974**

PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers - Inh. Phil Freidank e.K.
Langenberger Str. 40 | 07552 Gera

0365 - 420 82 82
Mehr Infos unter: seegers.portas.de

Nun bin ich ein Schulkind!



An meinem großen Tag
habt ihr an mich gedacht
und mir damit Freude gemacht.

Die Zuckertüten sind nun leer
und auch die Geschenke
gefielen mir sehr.

Vielen Dank für den unvergesslichen
Tag, auch im Namen meiner Eltern.

Euer Henrik Lissner




Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220
Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

Zeit für den WECHSEL!



REIFENCENTER

Langenwetzendorf GmbH

WINTERREIFEN

Reifen & Felgen, Einlagerung,
Montage, Auswuchten,
Soforthilfe, Reparatur

Facebook | Instagram | YouTube | **LAREMO.de**

Gleich einen Termin vereinbaren:
036625 55-180 oder reifencenter@laremo.de
Hohe Straße 25 | 07957 Langenwetzendorf

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

FleetPartner™




WEBALU
Hallen- und Freibad





Badelandschaft

- 25-m-Sportbecken
- Kinder- und Babybecken
- 65-m-Rutsche
- beheiztes Außenbecken

Saunalandschaft

- verschiedene Saunen und Dampfbäder
- zwei Ruheräume
- schöner Außenbereich

Ziegelstr. 79 | WERDAU | Tel. 03761 8881-0 | www.webalu.de

MEHRTAGESREISEN

09.10.-13.10.26	Apfelfest & Almabtrieb in Südtirol	715,- €
14.10.-18.10.26	Lago Maggiore & Comer See	898,- €
23.10.-27.10.26	Zug der Kraniche auf der Insel Rügen	675,- €
26.10.-28.10.26	Highlights der Goldenen Stadt Prag	414,- €
29.11.-30.11.26	Berlin & Friedrichstadtpalast	338,- €
03.12.-06.12.26	Advent in der Lüneburger Heide	585,- €
11.12.-13.12.26	Weihnachtliches Franken mit Nürnberg	448,- €
29.12.-02.01.27	Jahresausklang Bad Gögging & Altmühltal	950,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

TAGESREISEN

04.10.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
10.10.26	Zwiebelmarkt in Weimar	50,- €
20.10.26	Meiningen & Dampflokomotiv-Erlebniswelt	87,- €
22.10.26	Kürbisfestival in Lichtenwalde	84,- €
30.10.26	Karpfessen & Schifffahrt Bleilochalsperre	97,- €
01.11.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
04.11.26	Leipziger Flughafen bei Nacht erleben	99,- €
07.11.26	Martinsfest in Reinstadt	99,- €
08.11.26	Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	62,- €
10.11.26	Martinsgansessen in Frauenstein	102,- €
12.11.26	Therme Siebenquell in Weißenstadt am See	55,- €+Eintr.
21.11.26	Winterzauber Lichterwelt im Sonnenlandpark	71,- €
24.11.26	Weihnachts-Schuppenzauber in Oberwiesenthal	93,- €

MUSIK & SHOWS

24.10.26	Helmut Lotti goes Classic – Chemnitz	40,- €+Eintr.
12.12.26	Weihnachten mit Michael Hirte & Gäste - Eisenberg	40,- €+Eintr.
17.01.27	Ehrlich Brothers – Wonderworld – Erfurt	49,- €+Eintr.
20.03.27	Maite Kelly – Unverschämte Kelly – Leipzig	51,- €+Eintr.
25.03.27	Holiday on Ice – Mirage – Zwickau	36,- €+Eintr.
11.04.27	Cavalluna – Die Farben des Lebens – Chemnitz	41,- €+Eintr.
16.04.27	Roland Kaiser – Arena Tour 2027 – Leipzig	51,- €+Eintr.
28.05.27	André Rieu Tour 2027 – Erfurt	49,- €+Eintr.
22.10.27	Andrea Berg – Live Tour 2027 – Erfurt	49,- €+Eintr.

Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe oder telefonisch unter 036608-2633

Anzeige(n)

TRAUMHAFTE DÄCHER



IHR PARTNER RUND UMS DACH.

DINGER

Bedachung GmbH



Gauersche Str. 6 | 07580 Linda
Tel. 036608/2249 | info@dinger-bedachung.de

Zeit was zu bewegen.
WIR STELLEN EIN (m/w/d):

SOMATIC
SONDERMASCHINEN- UND ANLAGENBAU

- mech. Konstrukteur
- SPS-Programmierer
- Hardwareplaner
- Elektriker
- Monteur
- CNC-Zerspaner



Attraktive Zusatzleistungen

Urlaubs- und Weihnachtsgeld on top.



30 Tage Urlaub

Genug Zeit zum Abschalten und Auftanken.



Work-Life-Balance

Flexible Arbeitszeiten und Raum für dein Privatleben.



Firmenevents

Gemeinsame Erlebnisse für echten Teamspirit.



Jetzt bewerben unter:
www.somatic-gmbh.de/karriere

  
#SOMATIC

Anzeige(n)

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**
in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Strieglitz
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de



AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche



proBAD
WANNENTÜR

Die proBAD Wannentür
Unkompliziert.
Schnell.
Sicher.

Unsere **nachträglich eingebaute Wannentür** ermöglicht Ihnen oder Ihren Angehörigen wieder einen **sicheren und komfortablen Einstieg**. Für eine einfache Körperhygiene und mehr Unabhängigkeit im Alltag. **Eingbaut von uns!** Ab Pflegegrad 1 oder höher bezuschussen die Pflegekassen in der Regel bis zu 100%. Die Antragstellung übernehmen wir für Sie.

FRITZSCHE®
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
Tel. 036608.965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:
✓ kostenlose Besichtigungen
✓ Festpreisangebot
✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

HÖFER
COMPUTERSTICKEREI
... immer einen Stich voraus

Ina Höfer
Mosen 81
07980 Berga-Wünschendorf

- Besticken nach eigenen Vorlagen und Wünschen
- in Klein- und Großserien
- Aufnäher & Patches, Berufs- & Freizeitbekleidung
- fast alle Textilien und Leder
- mehr unter www.stickerei-hoefer.de



Tel.: 036603/87903 · Mobil: 0173/7722146 · E-Mail: info@stickerei-hoefer.de



 **HOFMANN**
BEDACHUNGEN

07980 Berga-Wünschendorf
Bahnhofstraße 24
Mobil: 01729586248
www.hofmann-bedachung.de
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de